

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
 Abteilung für Familie, Personal und Diversity, Straßen- und Grünflächenamt
 Büro der Integrationsbeauftragten
 Tel: 90298-3125; Tel: 90298-2643 Fax: 90298-2515
 E-Mail: Friederike.Krentz@ba-fk.berlin.de
 E-Mail: Jana.Erhardt@ba-fk.berlin.de

**Protokoll über die Sitzung des Beirates für Integration und Migration
 vom 04.05.2021 im digitalen Format**

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag	Termine / Vorschläge
<p>TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle Begrüßung und technische Abstimmung. Protokoll der Sitzung vom 04.05.2021 wird in der vorliegenden Form angenommen.</p> <p>TOP 2 Vorstellung des Projektes "Vernetzt und Aktiv - Empowerment alevitischer und muslimischer Organisationen" / Kalkan Özcan, Abed Mohamed Das Projekt wird im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz (DIK) vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) / Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Umgesetzt wird das Projekt durch GIZ-Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben gemeinnützige GmbH.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anerkennung und Stärkung von Vernetzungs- und Integrationsbestrebungen islamischer und alevitischer Gemeinden - Moscheegemeinden und Cem-Häuser ○ Sichtbarmachung ihres zivilgesellschaftlichen Engagements ○ Unterstützung bei der Professionalisierung ihrer zivilgesellschaftlichen ehrenamtlichen Arbeit ○ Etablierung der Gemeinden als Sozialraumakteure <p>Das Projekt informiert, berät und unterstützt fünf Moscheegemeinden bei der nachhaltigen Vernetzung in ihrem Kiez, der Professionalisierung in den Bereichen Projektmanagement, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung. Die Gemeinden im Projekt werden nach bestimmten Kriterien gewählt (z.B. geprüfte Finanzierung). In jeder Partnergemeinde führen Berater*innen drei Stunden in der Woche kostenlose, mehrsprachige Verweisberatungen zu öffentlichen Beratungsangeboten durch. Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg finden die Beratungen in der Falkensteinstr. 3A (Freitag 14-17 Uhr) statt.</p> <p>In der aktuellen Pandemisierung werden in den Moscheegemeinden Aufkläraktionen zum Thema Impfen organisiert. Die Bezirksbürgermeisterin bietet behördliche Unterstützung für eine mögliche Durchführung solcher Aktion im Bezirk Friedrichshain – Kreuzberg an. Für die Absprachen kann sich das Projekt an das Integrationsbüro wenden.</p>	

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag	Termine / Vorschläge
<p>TOP 3 Stand Wahlverfahren</p> <p>Am 08.06.2021 haben Beiratsmitglieder: VIA e.V., AWO e. V. Südosteuropa e.V. an der Austauschrunde der Berliner Beiräte teilgenommen, die von Beauftragten des Senats für Integration und Migration organisiert wurde. Es ging u.a. auch um das Thema Gestaltung des Wahlverfahrens für die neue Legislaturperiode. Am 18.06.2021 tagte die UAG Wahlverfahren, um die Optimierungsmöglichkeiten des Wahlverfahrens in Bezug auf PartMigG zu erarbeiten. Ergebnis: die Beiratsmitglieder für die nächste Legislaturperiode 2022 – 2026 werden nach bisherigem Wahlverfahren (analog dem Landesbeirat) gewählt.</p> <p>TOP 4 Aktuelles / Verschiedenes</p> <p><u>Frau Herrmann / Bezirksbürgermeisterin zur Personalbesetzung im Integrationsbüro</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Stelle der Integrationsbeauftragten wird ausgeschrieben ○ Der bezirkliche Haushalt 2022/2023 wird nach der Wahl von der neu konstituierten Bezirksverordnetenversammlung beschlossen ○ Die Umsetzung des im Juni 2021 in Kraft getretenen PartMigG bedarf mehr Personal. Dazu müssen mit neugewähltem Abgeordnetenhaus Nachverhandlungen geben. <p><u>Frau Krentz / komm. Integrationsbeauftragte zum aktuellen Stand über Kürzungen im bezirklichen Integrationsfonds:</u></p> <p>Zahlreiche Stellungnahmen zu den geplanten Kürzungen im Integrationsfond haben den Druck auf SenFin erhöht. Die Senatsverwaltung reagierte mit einer Mitteilung, dass im Jahr 2022 identische Summe für bezirkliche Integrationsfonds 9,2 Millionen zur Verfügung gestellt wird. Ab 2023 nur noch 75% der Summe. Des Weiteren hat die Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Soziales deutliche Kürzungen im Landesrahmenprogramm Integrationslots*innen beschlossen. Im Bereich der Mobilen Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen für geflüchtete Menschen (KBS) sind ebenfalls Kürzungen angekündigt.</p> <p><u>Frau Krentz / komm. Integrationsbeauftragte zur UAG Rassismus</u></p> <p>Aufgrund der mangelnden Beteiligung der Beiratsmitglieder wird die UAG Rassismus nicht weitergeführt. Eine Option der Wiederaufnahme besteht bei zahlreichen Meldungen interessierten Beiratsmitglieder und Zusicherung einer aktiven Teilnahme an der UAG. Rückmeldungen können per E-Mail an die Geschäftsstelle gerichtet werden.</p>	

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag	<i>Termine / Vorschläge</i>
<p data-bbox="248 403 562 432"><u>Angebot des Bezirksamtes</u></p> <p data-bbox="248 440 1798 576">Das Gesundheitsamt bietet Schulungen für Multiplikator*innen zum Thema Impfung an. Inhaltlich wird Fokus auf solche Themen gelegt, wie Erklärung des Terminbuchungssystems, Verweisberatung und Zerstreuen von Mythen und Ängsten im Zusammenhang mit Impfung in der Gesellschaft. Veranstaltungen werden sowie im digitalen Format als auch in Präsenz stattfinden. Bei Interesse kann die Geschäftsstelle kontaktiert werden.</p> <p data-bbox="248 651 1825 711">Die nächste Sitzung findet am 05.10.2021 statt. Bis Ende des Jahres 2021 werden die Beiratsitzungen im digitalen Format immer um 16 Uhr abgehalten.</p>	